

Solothurn, 06.05.2018

Cup: Proffix Cup
Disziplin: Mountainbike
Zeit: 47:27,8
Rang: 52.

Nach den zwei ersten Etappen die beide ca. drei Stunden Autofahrt von uns zu Hause liegen war das Rennen in Solothurn schon fast nah. Zudem konnte ich in Solothurn noch auf die Unterstützung von zwei anderen Rennfahrern und dem Sportchef des RSC Aaretal zählen. Die Strecke in Solothurn ist überhaupt nicht gemacht für mich, zu viele Flachstücke auf Asphalt und überhaupt nichts technisch Anspruchsvolles. Die Bedingungen waren aber einmal mehr perfekt für mich. Trotzdem erwischte ich, wie so oft, leider einen nicht optimalen Start, ich musste bei der Unterführung kurz nach dem Start lange anstehen und verlor so viel Zeit, auch der Rest der Startrunde verlief alles andere als Wunschgemäss. In der zweiten Runde konnte ich meinen Rhythmus dann doch finden und mich einer guten Gruppe anschliessen. Die Angriffe der einzelnen Fahrer versickerten auf der schnellen Runde fast wie Wasser im Sand, so blieb die Gruppe das ganze Rennen lang ziemlich gleich gross. In der letzten Runde versuchte ich einige Nadelstiche zu setzen, die jedoch nicht wirklich viel halfen. Auf den letzten 2.5 Kilometern war ich dann der einzige aus meiner Gruppe der mit dem Angreifenden mitfahren konnte, und so gewannen wir noch 4-5 Ränge bis wir dann auf die Zielgerade einbogen. In einem harten Schlusssprint hatte ich am Ende die Nase vorn und konnte einen soliden 52. Rang über die Ziellinie retten. Trotz dem etwas schlechteren Gefühl vor dem Rennen konnte ich meinen Startplatz also verteidigen, allerdings bin ich immer noch nicht dort wo ich sein möchte. Jetzt kommt eine längere Pause die ich mit vielen Trainings und ein paar Trainingsrennen optimal zu nutzen versuche damit ich in Gränichen und den darauf folgenden Proffix Cup Rennen noch einen Schritt nach vorne machen kann.